

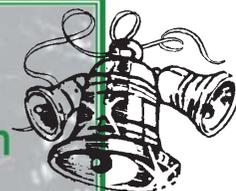
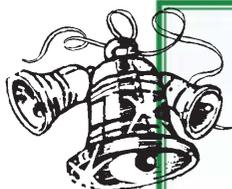


Eubaer Anzeiger

Ausgabe Dezember

MITTEILUNGEN – VERANSTALTUNGEN – ANZEIGEN

ORTSCHAFT EUBA



Programm zum Pyramidenanschieben am 27.11.2010

- 17.00 Uhr Eröffnung und Posaunenchor
der St. Andreas Kirchgemeinde Chemnitz
- 17.15 Uhr Weihnachtsprogramm der Grundschule Euba
- 17.45 Uhr Posaunenchor der St. Andreas Kirchgemeinde
Chemnitz
- 18.00 Uhr Glockenläuten der Eubaer Kirche
- 18.10 Uhr Pyramidenanschieben mit dem Weihnachtsmann

Für das leibliche Wohl und heiße Getränke ist gesorgt!

Der Vorstand des Heimatvereines wünscht allen Mitgliedern, allen Eubaerinnen und Eubaern frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.



Liebe Einwohner von Euba

Im Namen aller Ortschaftsräte wünsche ich Ihnen ein schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen gesunden Start in das neue Jahr 2011.

Ihr Ortsvorsteher
Thomas Groß



Öffnungszeiten der Bürgerservicestelle Euba :

Diensta 13.30 - 17.00 Uhr

Öffnungszeiten des Büros des Ortsvorstehers:

Mittwoch 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Donnerstag 13.00 Uhr - 17.00 Uhr

Sprechstunde des Ortsvorstehers:

Donnerstag 14.00 bis 16.00 Uhr

Telefon: 03726-2383, Fax 03726-2987
e-mail Adresse des Ortsvorstehers: OVGross.Euba@web.de
Euba im Internet: www.euba-chemnitz.de

Wir gratulieren

Nachträglich gratuliert der Ortschaftsrat allen Seniorinnen und Senioren, die in den Monaten September, Oktober und November 2010 ihren Geburtstag feierten, auf das Herzlichste. Für das neue Lebensjahr wünschen wir viel Glück, Gesundheit und persönliches Wohlergehen!

Ortschaftsrat - quo vadis?

Es ist wieder ruhig geworden in Euba und in den Sitzungen des Ortschaftsrates. Die Schulschließung ist vom Tisch und scheinbar gibt es derzeit kein weiteres Thema, welches die Eubaer in ähnlicher Weise aus ihren Stuben locken und zum gemeinschaftlichen Handeln motivieren könnte.

Wie aber steht es um Ihre Ortschaftsvertretung, um die von Ihnen gewählten Eubaerinnen und Eubaer?

Geht es nach den Plänen der Stadt Chemnitz gibt es bald keine Ortschaftsräte mehr! Sie sollen nach dem Entwicklungs- und Konsolidierungskonzept schlichtweg abgeschafft werden.

Dass dies keine Maßnahme ist, die notwendig ist, um zu sparen, liegt auf der Hand. Die Kosten, die die Ortschaftsräte sämtlicher eingegliedeter Gemeinden verursachen, erscheinen - gemessen am Gesamthaushalt der Stadt Chemnitz - wie ein einzelner Grashalm auf einer ganzen Wiese.

Vielmehr versucht die Stadt auf diese Weise sich einer Institution zu entledigen, die für sie unbequem und damit lästig ist. Denn von Gesetzes wegen ist der Ortschaftsrat an den Entscheidungen der Stadt zu beteiligen. Und davon machen wir ständig regen Gebrauch. Doch nicht nur das - wir besitzen sogar die Dreistigkeit, die Stadt ständig an die Erfüllung ihrer Aufgaben zu erinnern und hartnäckig nachzufragen, wenn dennoch etwas unerledigt bleibt. Aber das schlimmste was wir tun - und das tun wir immer wieder - ist die Förderung der Entwicklung unserer Ortschaft hin zu einem Chemnitzer Stadtteil, der mehr als nur Anhängsel ist.

Das alles sieht man in der Stadtverwaltung nicht gern, aber wo wäre Euba ohne unsere Bemühungen? Wer hätte sich zum Beispiel darum gekümmert, dass die Straßenreinigungsgebühren für die Eubaer nicht unverhältnismäßig steigen. Mit welchem Erfolg könnte ein einzelner die Stadt immer wieder dazu veranlassen, die Straßengräben und -einläufe zu reinigen und nach dem Winter die schadhafte Straßen auszubessern? Wer hätte sich um den Verkauf von städtischem Bauland bemüht, um den für Kindergarten und Hort so notwendigen steten Zuzug zu sichern? Und nicht zuletzt: Gäbe es unsere Schule noch?

Die Stadt möchte eine andere Form der Bürgerbeteiligung einführen. Nun stellen Sie sich bitte selbst die Frage: Wieviel Zeit, Mühe, Aufwand und know how hätten Sie aufbringen können, um sich in ähnlicher Weise wie der Ortschaftsrat um all die nur beispielhaft genannten Dinge kümmern zu können? Und hätte man Sie erhört? Um es bildhaft zu machen - es mag vereinzelt gute Sänger geben, die schön und laut genug singen, damit man ihnen zuhört, aber ein Chor ist nicht zu überhören.

Wir möchten gern weiter für Sie, liebe Eubaerinnen und Eubaer, laut sein, unbequem sein und uns stark machen. Doch das geht nur mit Ihrer Hilfe, denn Sie haben uns gewählt. Wenn Sie nicht Ihr Recht, in der Ortschaft und als Ortschaft gegenüber der Stadt Chemnitz weiter vertreten zu werden, einfordern, wird es kein anderer tun.

Bianca Reichert
Ortschaftsrätin

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

der Ortschaftsrat Euba lädt Sie herzlich ein zu den öffentlichen Sitzungen des Ortschaftsrates Euba.

Beginn: 19.30 Uhr
Ort: Grundschule Euba - Klassenzimmer, 1. Etage
Termine: dienstags 07.12.2010
11.01.2011
08.02.2011

Alle Themen der Sitzungen werden im Amtsblatt der Stadt Chemnitz eine Woche vor Sitzungstermin bekannt gegeben. Bitte beachten Sie die Vorankündigungen.

Für die Ausgaben des Eubaer Anzeigers im Jahr 2011:

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
09.02.2011	ab 09. Woche (ca. 05.03.2011)
19.05.2011	ab 22. Woche (ca. 04.06.2011)
01.09.2011	ab 37. Woche (ca. 17.09.2011)
04.11.2011	ab 46. Woche (ca. 19.11.2011)

Wir bitten alle Einwohner, Vereine und öffentliche Einrichtungen die Beiträge rechtzeitig per CD oder e-mail an Frau Helbig (helbig.euba@t-online.de oder OVGross.Euba@web.de) abzugeben.

IMPRESSUM HERAUSGEBER Ortschaftsrat Euba - der Ortsvorsteher
ORTSCHAFTSRAT Telefon 0 37 26 2383 • Fax 03726 2987
Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind die Autoren im Sinne des Presserechts verantwortlich. **HERSTELLUNG, ANZEIGEN UND VERTRIEB**
RIEDEL - Verlag & Druck KG, Heinrich-Heine-Straße 13a, 09247 Röhrsdorf/Chemnitz, Telefon 03 72 2/ 50 20 00; Fax 03 72 2/ 50 20 01; info@riedel-verlag.de
Der Eubaer Anzeiger erscheint quartalsweise kostenlos an die frei zugänglichen Haushalte der Ortschaft Euba (inkl. Beachtung des Werbesperrvermerkes). Der Ortschaftsrat bittet alle Einwohner, Vereine und öffentliche Einrichtungen die Beiträge rechtzeitig per Diskette, CD oder e-mail an Frau Helbig (helbig.euba@t-online.de) abzugeben.

AUS DER PARTNERSCHAFT SCHWANAU - EUBA

Vom 1. bis 3. Oktober 2010 besuchten auf Einladung der Bürgermeisters Herrn Brucker Vertreter des Ortschaftsrates und des Heimatvereines die Partnergemeinde Schwanau.

Im Amtsblatt der Gemeinde Schwanau wurden im Oktober 2010 nachfolgender Artikel und die Fotos veröffentlicht.

20 Jahre Partnerschaft Schwanau - Euba

Im Rahmen der Feierlichkeiten „20 Jahre Partnerschaft Schwanau - Euba“ überreichte die Partnergemeinde Euba zur Erinnerung eine Weltkugel mit den Namen der Partnergemeinden.

Am Ortseingang von Allmannsweiher wurde eine Tafel enthüllt, die die Partnerschaft mit Euba sowie die bestehende Verbindung mit Daubensand verdeutlicht.



Im „Lahrer Anzeiger“ erschien anlässlich der 20-jährigen Partnerschaft eine 6-teilige Artikelserie über Euba und ein Bericht über den Besuch der Eubaer Delegation im Oktober.

Die Journalistin Frau Anja Rolfes hat die Artikel mit Unterstützung auch aus Euba verfasst und uns gestattet diese in unserem Anzeiger zu veröffentlichen. Wir beginnen mit dem Artikel vom 21.08.2010 und werden in den weiteren Anzeigern den Abdruck fortsetzen.



Euba kämpft um seine Entwicklung

Das sächsische Dorf sieht sich nicht als »Schlafstadt von Chemnitz« / Bürger verhindern im Juli die Schließung der Schule

Am 2. Oktober ist es genau 20 Jahre her, dass Schwanau und Euba eine Gemeindepartnerschaft ins Leben gerufen haben. Der Geburtstag wird an diesem Datum natürlich in der badischen Kommune groß gefeiert. Zuvor blickt der LAHRER ANZEIGER in einer sechsstelligen Serie auf die zwei Jahrzehnte zurück. Zum Auftakt steht Euba im Mittelpunkt: Wie hat sich das sächsische Dorf entwickelt? Welche Probleme plagten die Menschen dort?

1996 gibt es einen Bebauungsplan für eine Fläche von 6,9 Hektar. Euba fordert eine stufenweise Realisierung – bislang ohne Erfolg. »Die Stadt verweigert die Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern, klagt für.«

222 Sparvorschläge
Was gerade für junge Familien wichtig ist, ist die Betreuung des Nachbarn. Für 685000 Euro wurde gerade die Kindertagesstätte »Drosselsteig« saniert und mit einem Anbau versehen. Am Montag wurde die Einrichtung für 55 Kinder ab einem Jahr bereit, mit einer Freizeitschule wiedereröffnet. Die Grundschule hingegen sollte im Sommer dafür gemacht werden, 1854 Menschen werden mit ihrer Unterstufe Nein dazu – und setzen sich durch.

Mit der Schulschließung wolle Chemnitz die Bürger nicht ärgern. Die Stadt hat ein erstes finanzielles Problem. Bis 2015 müssen rund 17 Millionen Euro eingespart werden, damit der Haushalt wieder ausgeglichen ist. Dies schreibe die Auflagen vor, unter denen der Chemnitzer Haushalt zum Land abgesenkt wurde.

Eine der 222 Sparidee ist auch, die Ortschaftsräte 2012 aufzulösen. Das wäre nur ein winziger Tropfen auf dem heißen Stein, findet Bär – und eine Abschaffung der Bürgerhaushalte des Ortschaftsrats wären manche Dinge anders ausgefallen, wäre beispielsweise auf den Siedring-Anschluss verzichtet worden, er sich sicher, »im Eingemeindungsvertrag wurde das mit den Ortschaftsräten festgelegt. Das kann man nicht einfach aufkündigen.«

1996 gibt es einen Bebauungsplan für eine Fläche von 6,9 Hektar. Euba fordert eine stufenweise Realisierung – bislang ohne Erfolg. »Die Stadt verweigert die Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern, klagt für.«

222 Sparvorschläge
Was gerade für junge Familien wichtig ist, ist die Betreuung des Nachbarn. Für 685000 Euro wurde gerade die Kindertagesstätte »Drosselsteig« saniert und mit einem Anbau versehen. Am Montag wurde die Einrichtung für 55 Kinder ab einem Jahr bereit, mit einer Freizeitschule wiedereröffnet. Die Grundschule hingegen sollte im Sommer dafür gemacht werden, 1854 Menschen werden mit ihrer Unterstufe Nein dazu – und setzen sich durch.

Mit der Schulschließung wolle Chemnitz die Bürger nicht ärgern. Die Stadt hat ein erstes finanzielles Problem. Bis 2015 müssen rund 17 Millionen Euro eingespart werden, damit der Haushalt wieder ausgeglichen ist. Dies schreibe die Auflagen vor, unter denen der Chemnitzer Haushalt zum Land abgesenkt wurde.

Eine der 222 Sparidee ist auch, die Ortschaftsräte 2012 aufzulösen. Das wäre nur ein winziger Tropfen auf dem heißen Stein, findet Bär – und eine Abschaffung der Bürgerhaushalte des Ortschaftsrats wären manche Dinge anders ausgefallen, wäre beispielsweise auf den Siedring-Anschluss verzichtet worden, er sich sicher, »im Eingemeindungsvertrag wurde das mit den Ortschaftsräten festgelegt. Das kann man nicht einfach aufkündigen.«

Talsperre soll zum Naherholungsgebiet werden

Stammes steht als Kulturdenkmal unter Schutz / Verein träumt von Naturbad mit vielfältigen Freizeitmöglichkeiten

Es gibt noch ein Thema, das die Gemüter der Menschen in Euba bewegt: die Talsperre. Bis 1988 wurde sie als Freizeitanlage genutzt. Seitdem ist das Schwimmen wegen der maroden Anlage verboten. Im Oktober 2009 wurde der Verein »Stet der Talsperre ins Leben gerufen. Sein Ziel: Sanierung der Stammes, Umgestaltung des Sees zu einem Naturbad. Seine Vision: Ausbau des 6,7 Hektar großen Areals zu einem Naherholungsgebiet mit vielfältigen Freizeitmöglichkeiten.

Die Stammes hat schon ein Jahr auf dem Buckel. 1911 bis 1914 war sie im Auftrag der Königlich-Sächsischen Staatseisenbahn errichtet worden, um die Dampflokbohrer im Meter breit und oben 3,30 Meter hoch zu erhalten und gar mit neuen Leben zu füllen, muss man allerdings richtig Geld in die Hand nehmen. Doch da die Talsperre im Hochwasser-Schutzprogramm von Sachsen ist, besteht Hoffnung, dass die Sanierung der Mauer zu 95 Prozent beantragt wird. Im Sommer 2009 wurde ein Gutachten im Auftrag gegeben, das die notwendigen Reparaturen und die Kosten auslösen soll. Ergebnisse liegen bislang noch nicht vor.

Die Talsperre Euba muss dringend saniert werden.

Bis 1914 war sie im Auftrag der Königlich-Sächsischen Staatseisenbahn errichtet worden, um die Dampflokbohrer im Meter breit und oben 3,30 Meter hoch zu erhalten und gar mit neuen Leben zu füllen, muss man allerdings richtig Geld in die Hand nehmen. Doch da die Talsperre im Hochwasser-Schutzprogramm von Sachsen ist, besteht Hoffnung, dass die Sanierung der Mauer zu 95 Prozent beantragt wird. Im Sommer 2009 wurde ein Gutachten im Auftrag gegeben, das die notwendigen Reparaturen und die Kosten auslösen soll. Ergebnisse liegen bislang noch nicht vor.



Impressionen aus Schwanau: Der Fachwerkhof der Familie Kunz im Ortsteil Allmannsweiher während der Spargelernte

NEUES AUS DER KITA „DROSSELSTEIG“

Seit dem 14. Juni 2010 spielen und lernen die Kinder des Kindergartens in ihrem neuen Haus. Im August führten wir zur Wiedereröffnung eine ganze Festwoche durch. Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals bei allen Vereinen, Sponsoren, dem Ortschaftsrat Euba, dem Förderverein der Grundschule Euba und vor allem dem Elternrat der Einrichtung für die Unterstützung sowie die Sach- und Geldspenden bedanken. Gemeinsam mit dem Elternrat haben wir beschlossen, von diesem Geld Dinge zur Erweiterung des Rollenspiels für die Kinder zu kaufen. Zum Beispiel eine Rollenspielgarderobe, Traumbogen - Spielhaus, einen Kaufladen und ein Tretauto für den Hort. Vielen Dank von allen Kindern, Erziehern und Eltern. Inzwischen besuchen viele neue Mädchen und Jungen unsere Kindertagesstätte. Mit dem Beginn der Eingewöhnung und die Aufnahme in den Kindergarten erweitert sich für die Kinder die Lebensumwelt. Jeden Tag entdecken die Kinder neue und interessante Dinge. Unsere neuen Kinder haben sich gut bei uns eingelebt. Sie haben Spaß beim Spielen und Entdecken ihre neue Umgebung mit allen Sinnen.



Seit August gratulieren die Kinder des Kindergartens wieder den Senioren ab dem 80. Lebensjahr mit einem Geburtstagsständchen zum Geburtstag.

Spielnachmittage für neue Kinder und deren Eltern, welche uns und unser Haus kennen lernen möchten, finden jeden 3. Mittwoch im Monat von 15:00 - 16:00 Uhr statt.

Die nächsten Spielnachmittage sind:

24. November 2010
09. Dezember 2010

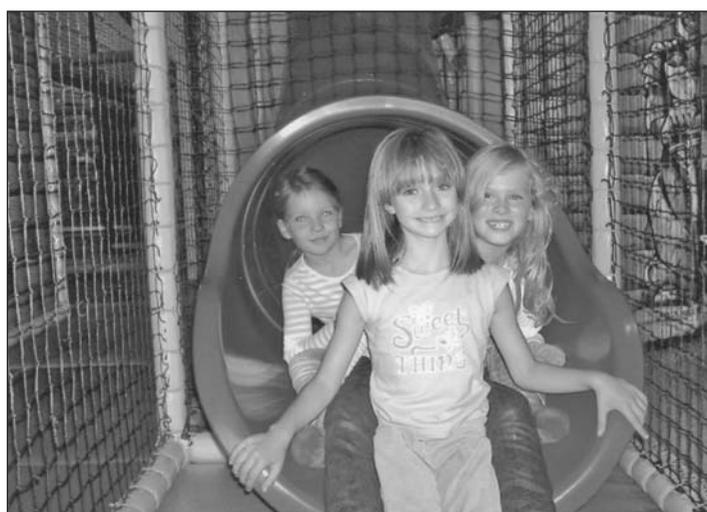


Erlebnisreiche Herbstferienzeit im Hort

Ein Schwerpunkt des Bildungsauftrages für den Hort ist die Befähigung der Kinder zu einer immer selbstständigeren Planung und Organisation der Aktivitäten in ihrer Freizeit. Bereits Wochen vor den Ferien machten sich die Kinder Gedanken, wie sie ihre Herbstferien gestalten wollen. Auf dem Programm standen dann das Spielen und Basteln im Hort, Schwimmen im Gablenzer Hallenbad, Theater- und Museumsbesuch. Sie hatten auch Gelegenheit, die Bibliothek im Tietz kennen zu lernen. Viel Spaß bereitet unseren Kindern das Backen oder Kochen im Hort. An einem Ferientag betätigten sie sich als Konditoren und stellten leckere Obsttorten her. Dabei machten sie ästhetische, mathematische, soziale und kommunikative Erfahrungen. Es wurden Rezepte gelesen, Zutaten abgemessen und Aufgaben verteilt. In gemeinsamer Runde und großem Genuss verzehrten dann die Kinder ihre Tortenstücke.



Zum Ferienabschluss durfte eine Fahrt in das Kuddel-Daddel-Du nicht fehlen. Hier konnten noch einmal alle Kinder nach Herzenslust ihrem großen Bewegungsdrang nachkommen.



Ein herzliches Dankeschön an unserem Elternrat und den vielen Eltern, die uns immer wieder tatkräftig unterstützen. Diese gute Zusammenarbeit ist eine große Hilfe in unserer pädagogischen Arbeit.

Wir wünschen allen Kindern, Eltern und Einwohnern von Euba eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins Jahr 2011.

Ihr Team der Kita „Drosselsteig“





NEUES AUS DER GRUNDSCHULE EUBA+

Offene Schultüren im Oktober

Am 28. Oktober 2010 öffneten wir unsere Schultüren für unsere Gäste. Wir präsentierten unser Schulkonzept und unsere Arbeit als Grundschule mit Ganztagsangeboten für alle Interessierten zum „Tag der offenen Tür“. Die Eltern der Schulanfänger 2011 konnten ihr Kind an diesem Tag auch gleich für die Einschulung in unserer Schule anmelden. Den kleinen und großen Besuchern bot sich ein abwechslungsreiches Programm. Im Schulhaus waren Schülerarbeiten aus dem Unterricht der Klassen 1-4 anzuschauen. Eine Galerie der Arbeiten aus dem Kunstunterricht bereicherte auch in diesem Jahr die Ausstellungen. Mit Begeisterung wurden im Computerkabinett unsere Lernprogramme getestet und ausprobiert. Im Werkraum konnten die Kinder mit ihren Eltern basteln. Unser Schulchor zeigte im Schulhaus sein musikalisches Können und bekam viel Beifall nach seinem Auftritt. Die Angebote zur individuellen Förderung in unserer Schule wurden unter dem Motto „Das Lernen lernen“ in spielerischen Formen vorgestellt. Die Lernspiele und Lernmaterialien, die wir im Unterricht nutzen, wurden von unseren Schülern gezeigt und erklärt. Die Schulanfänger konnten sich von den Älteren durch das Haus führen lassen und bekamen Antworten auf ihre Fragen, die sie so bewegen. Spannende Experimente wurden mit den Naturforschern ausprobiert. Auf dem Schulhof konnte das Feuerwehrfahrzeug sogar von innen besichtigt werden und beim Zielspritzen hieß es „Wasser marsch!“ Auch viele Eltern unserer Schüler gestalteten den Tag aktiv mit aus. Sie waren, neben den Lehrerinnen, Horterzieherinnen,



Leiterinnen und Leitern der Ganztagsangebote, Gesprächspartner insbesondere für die Eltern, die ihre Kinder in den nächsten Jahren einschulen werden. Der Förderverein unserer Schule stellte sich im Schulhaus vor und auch unsere Cateringfirma „Elli Spirelli“ präsentierte ihr Angebot an Speisen und Getränken und sorgte für eine gute Versorgung an diesem Tag. Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben, diesen „Tag der offenen Tür“ für unsere Besucher zu organisieren und durchzuführen!

*Petra Brömel
Schulleiterin*



Zum Tag der offenen Tür, singt der Chor der Grundschule



Beim spielen die Mädchen der Klasse 4

**Danke für die Unterstützung!
Und einen gelungenen Tag...**



**NEUES AUS DER
GRUNDSCHULE EUBA**

Besinnlichkeit

von Heike Jacob



Es ist wieder mal so weit,
dass nun naht die Weihnachtszeit.
Geschenke werden eingepackt,
manche Nuss dabei geknackt,
viele Euros ausgegeben,
(was die Wirtschaft wird beleben.)
Grüße werden nun verschickt,
die Enkel werden eingestrickt,
die Gans wird langsam aufgetaut,
das Wetter zaubert Gänsehaut,
die Kerzen strahlen hell und schlicht,
fürwahr, das Fest ist nun in Sicht.
Man wünschet sich Besinnlichkeit,
denn es naht die Weihnachtszeit.
Ruhe und Frieden in unserem Leben
sollte es das ganze Jahr über geben.
Dieser Wunsch ist kostenfrei,
(die Wirtschaft verdient nichts dabei.)
Die wichtigsten Dinge des Lebens
sucht man im Kaufhaus nämlich vergebens:
Glück, Liebe und Geborgenheit
sind manchmal nah und manchmal weit.
Versucht nur, die innere Ruhe zu finden,
so werden die Sorgen schneller verschwinden.
Ganz unabhängig von der Weihnachtszeit
wünsche ich euch allen Besinnlichkeit.

Eine schöne und besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2011 wünscht Ihnen das Team der Grundschule Euba.

Petra Brömel
Schulleiterin

HEIMATVEREIN EUBA E.V.

**Gedanken zum Erntedankfest -
hat es in Euba eine Zukunft?**

Liebe Eubaerinnen, liebe Eubaer,
das zurückliegende Erntedankfest fand in diesem Jahr unter den schlechtesten Bedingungen der letzten Jahre statt. Der Regen war vom Anfang bis zum Ende des Festes ein treuer Begleiter und hat so manchen Eubaer, verständlicherweise, von einem Besuch auf dem Festgelände abgehalten. Fast alle Außenveranstaltungen mussten abgesagt werden. Am Samstagabend konnten wir nur wenige Besucher im beheizten Festzelt begrüßen. Zur Abendveranstaltung am Samstag kamen 200 Gäste, die uns seit vielen Jahren die Treue halten. Ob man bei dieser Gästezahl, immerhin rund 10% der Eubaer, von guter Resonanz sprechen kann ist sicher fraglich. Auch zum Eröffnungskonzert in der Kirche hätten wir uns den einen oder anderen Gast mehr gewünscht. Und wenn zum Frühstück mit der Mochauer Himmelfahrtsband am Sonntag nur 30 Eubaer ins beheizte Festzelt strömen, kann man das wohl nicht einfach nur aufs Wetter schieben. Ein wahrer Publikumsmagnet war, wie in jedem Jahr, der Auftritt unserer jüngsten Eubaer am Sonntagnachmittag. Der Vorstand des HV hat das Fest kritisch ausgewertet. Es gibt positives zu berichten, aber auch eine ganze Menge von Problemen. Das Positive zuerst. Die gute Zusammenarbeit mit der Feuerwehr, dem Jugendklub, den Kleintierzüchtern und den Eubaer Jägern konnte weiter ausgebaut werden. Auch möchten wir uns auf diesem Weg beim Wirtschaftshof, der Fa. Tetex, der Fa. Oster und der Fa. Aurich bedanken. Ohne deren Unterstützung wäre die Durchführung des Festes nicht möglich. Damit wären wir schon bei den Problemen. Ein sehr großes Problem ist das Festgelände. Unter die Besucher unseres Festes scheinen sich auch Investoren zu mischen, denen es ganz besonders gefällt und die dann die von uns genutzten Flächen kaufen. So soll es auch jetzt wieder sein und wir werden in den nächsten Jahren keine Fläche zur Verfügung haben, die es auch nur annähernd gestattet, ein Festzelt aufzustellen. Und Alternativen sind bis jetzt nicht in Sicht. Des Weiteren wird sich die finanzielle Grundlage des Festes zukünftig entschei-

HEIMATVEREIN EUBA E.V.

dend ändern. Im Zuge der Sparmaßnahmen der Stadt Chemnitz soll der jährliche Zuschuss für den Ortsteil Euba zur Ausgestaltung einer kulturellen Veranstaltung um 50 % gekürzt werden. Diese Lücke muss geschlossen werden, um das Fest sicher finanzieren zu können. Hier sind Ideen und Vorschläge gefragt, die dieses Problem lösen helfen. Das Erntedankfest sollte, nach unserer Auffassung ein Fest von Eubaern für Eubaer sein. Es ist daher schwer vorstellbar, dass es eine ganze Menge Vereine und Institutionen in Euba gibt, die kein Interesse daran haben das Fest mit zu organisieren. Die Organisation des Festes in diesem Jahr lag wieder nur in den Händen einzelner Personen. Dieser Zustand lässt die Frage offen, ob Euba überhaupt an einem Erntedankfest interessiert ist. Es ist jeder Verein, der Ortschaftsrat, jede Institution, jedes Eubaer Unternehmen und nicht zuletzt jeder Eubaer aufgerufen, mit den Verantwortlichen des Heimatvereines darüber zu diskutieren. Uns allen muss bewusst sein, dass unter den zukünftigen Voraussetzungen ein breites Miteinander notwendig sein, wird um die 10-jährige Tradition des Festes fortzusetzen. Eine kurzfristige Klärung dieser Fragen ist notwendig, um frühzeitig mit der Planung des nächsten Festes beginnen zu können.

Der Vorstand

**Herbstwanderung
auf den Spuren der Vergangenheit**

Heimat erleben! Das sollte das Motto unserer diesjährigen Herbstwanderung des Heimatvereines sein. Und, ich glaube, hier spreche ich im Sinne aller Beteiligten, das ist uns auch gelungen. Wir wandelten auf den Spuren der Vergangenheit und haben viele interessante Seiten unseres Ortes wiederentdeckt oder gar erst kennengelernt.



Zu unserer Wanderung durch das Dorf waren zahlreiche Eubaer und ihre Gäste, aber auch etliche Interessierte aus angrenzenden Gemeinden gekommen. Die Tour führte diesmal fast nur an bekannten Orten vorbei, und dennoch gab es für die meisten viel Neues zu erfahren. Begleitet wurde die Wandergruppe von den Eubaer Jagdhornbläsern, die dann an verschiedenen Stationen der Wanderung ein Ständchen bliesen und die müden Wandersleute anspornten! Begonnen hat die Wanderung am Lehngut, wo der Wanderer einiges zur Entstehung des Ortes und zur Bedeutung des Lehngutes erfuhr. Danach ging es zur Kirche, die auch bedeutende Kleinode kunsthistorischer Art, wie das Altarbild, die Glasfenster oder den Taufstein, beherbergt. Dann ging es zurück und den Gutsweg hinab bis zur Mitte des Dorfes. Hier konnten wir eine alte Zollstation - wahrscheinlich das älteste noch erhaltene Gebäude im Ort - bewundern, dessen Gebäude noch als einziges im Ort mit Schieferen aus dem Schiefersteinbruch Bergeshöh gedeckt ist. Jeder weiß, dass diese Gebäude heute der Familie Trillitzsch gehören. Kaum einer wusste, dass hier vor Jahrhunderten die Grenze zu Böhmen war! Dass hier im 16. Jahrhundert Gold gefunden wurde, dass hatte sich auch bis in unsere Zeit herumgesprochen! Der Steinbruch war dann auch die nächste Station. Von hier aus wanderten alle Richtung Wachtelberg. Weiterer Höhepunkt war der "Weiße Stein", um den sich viele Sagen ranken, ebenso wie um die im Mittelalter von Raubrittern heimgesuchte Bierstraße, auf der wir dann weiter in Richtung des unter Denkmalschutz stehenden Hofes der Familie Seifert wanderten. Hier erzählte uns Frau Seifert interessante Details zu den historischen Gebäuden.

HEIMATVEREIN EUBA E.V.



Nun kam der Endspurt, es ging über die Dorfstraße hinweg zum Anwesen von Frau Uhlig, wo die Wandergruppe bereits von den Düften der brutzelnden Bratwürste erwartet wurde. Dank der großartigen Unterstützung einiger Frauen gab es auch leckeren selbstgebackenen Kuchen und, wie sollte es an einem 31. Oktober auch anders sein, köstliche Reformationsbrötchen. Kaffee und Glühwein erwärmten Körper und Seele nach der dann doch recht lang gewordenen Wanderung. Und das Tollste, man hat viel "Neues" erfahren von Euba, sich an Dinge wieder erinnert und an Jüngere und Zugezogene sein Wissen weiter gegeben. Auch die Planung für die Wanderung im nächsten Jahr wurde schon gemacht! Und man war sich einig. Dann geht es nach Adelsberg!

Julia Fromme
Petra Helbig

EUBAER SPORTVEREIN 92. E. V.



Dank an alle Aktiven im Verein und an alle Sponsoren

Es ist gute Tradition und trotzdem immer wieder besondere Verpflichtung, gegen Ende eines Jahres besonders denen zu danken, die in der vergangenen Zeit mit ihrem ehrenamtlichen Engagement die ganz unterschiedlichen Aufgaben im Verein erledigt haben. Hierzu gehören insbesondere die Übungsleiterinnen und Übungsleiter, die jede Woche ein- oder mehrmals ihre Zeit dem Sport widmen.

Die Betreuung der Sportstätte mit den zunehmenden Kosten wäre ohne die tatkräftige und finanzielle Unterstützung vieler Sportfreunde und Sponsoren nicht möglich. Daher gilt ihnen allen ein großer Dank, verbunden mit der Bitte und Zuversicht, dass Sie dem Eubaer Sportverein auch weiterhin treu bleiben.

Zum Sportlichen

Kurz vor der bereits eingetretenen bzw. bevorstehenden Winterpause stellt sich die Situation der Fußballmannschaften wie folgt dar:

Inzwischen hat die neue Fußball-Spielsaison der 3 Eubaer Mannschaften (Herren, E-Junioren und F-Junioren) begonnen. Die Eubaer der ehemaligen C-Junioren spielen in der Spielgemeinschaft Frankenberg/Niederwiesa/Euba.

Herren

Die Herrenmannschaft hat nach dem Aufstieg in die 1. Kreisklasse und einem erfolgreichen Start bisher eine gute Serie hingelegt. Auch wenn einige Mannschaften noch eine unterschiedliche Anzahl von Nachholespielen zu absolvieren haben, lässt die derzeitige Platzierung mit Kontakt zur Tabellenspitze einen Verbleib in der 1. Kreisklasse (mindestens Platz 6) realistisch erscheinen. Leider gibt es derzeit Probleme mit der Existenz der Freizeitmannschaft, daher sind alle Freizeitkicker aufgerufen, diese Truppe zu verstärken. Die Herren-Freizeitmannschaft trainiert Freitagabend.

E- und F-Junioren

Die E- und F-Junioren mit den Spielgemeinschaften mit Niederwiesa haben sich in den jeweiligen Spielklassen bisher durchaus wacker geschlagen. Die Zeiten, dass nur die Gegner als Sieger vom Platz gehen, sind vorbei! Die ersten Spiele wurden gewonnen. Das muss Ansporn für eine zuversichtliche Entwicklung der Mannschaften sein. Trainiert wird derzeit donnerstags 17:15 Uhr bis 18:45 Uhr.

D-, C- und B-Junioren

In der Altersklasse der D-Junioren spielen 5 Eubaer und der C-Junioren 2 Eubaer mit Zweitspielrecht in Niederwiesa. Die B-Junioren spielen neu in der Spielgemeinschaft Frankenberg/Niederwiesa/Euba. Die Heimspiele werden auf dem Sportplatz Hammertal in Frankenberg ausgetragen.

EUBAER SPORTVEREIN 92. E. V.



Neue Frauenmannschaft

Leider ist hier der erhoffte Zuspruch noch nicht eingetreten, sodass eine Eubaer Mannschaft noch nicht gebildet werden konnte. Daher auch hier der Aufruf an alle Frauen: Die nächsten Jahr stattfindenden Weltmeisterschaften im eigenen Land müssen doch eine besondere Herausforderung darstellen - hier in Euba eine Frauen-Fußballmannschaft aufzubauen.

Tischtennis

Leider ist unser Ziel bisher nicht erreicht, eine Übungsgruppe Tischtennis zu etablieren. Trotz guter Voraussetzungen fehlt immer noch ein Sportler, der die Sache in die Hand nimmt.

Wiederholter Aufruf an alle Eubaer, insbesondere die Kinder und Jugendlichen

Wir suchen in allen Altersklassen und für die bezeichneten Übungs- und Turniermannschaften weiterhin Verstärkungen. Bitte sagen Sie dies auch weiter an Freunde und Bekannte!

Weitere Neuigkeiten und Informationen des Eubaer Sportvereins 92 e. V. erfahren Sie auch in der Vereins-Homepage unter www.eubaersv.de sowie in der Eubaer Homepage.

Der Vorstand

FÖRDERVEREIN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR EUBA E. V.

Das letzte Quartal des Jahres ist in vollem Gange und es ist viel passiert, worüber wir noch einmal berichten möchten. Da ist zuerst einmal der Pokalwettkampf am 25. September zu nennen, der wieder gemeinsam mit dem Erntedankfest des Heimatvereins stattgefunden hat. Trotz Regenwetter und kühler Temperaturen haben 10 Kinder- und Jugendmannschaften an den Pokalwettkämpfen teilgenommen, wobei die Eubaer Mannschaft im guten Mittelfeld landete. Von den 6 Männermannschaften ging als Gewinner die FFW Bräunsdorf hervor. In jeder Kategorie gab es Pokale und für alle Kinder zusätzlich Urkunden und Medaillen. Wir, die Veranstalter, bekamen viel Lob von allen Teilnehmern und Gästen, was uns natürlich Ansporn für die nächsten Aktivitäten ist. Wie immer hatten wir auch tatkräftige Unterstützung der BF beim Aufbau der Wettkampfstrecke auf dem Sportplatz. Bedanken möchten wir uns natürlich auch beim Sportverein Euba für das Überlassen des Sportplatzes, ohne den diese mittlerweile zur Tradition gewordene Veranstaltung nicht durchgeführt werden könnte. Am 17.10. fand unsere diesjährige Ausfahrt (mit Hindernissen...) für alle Feuerwehr- und Vereinsmitglieder ins Vogtland statt - wie immer mit Döhler-Reisen. Dieser Tag wird uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben, ist doch der Ausklang ganz anders verlaufen als geplant....! Das Camp der Jugendfeuerwehr geht in diesem Jahr nach Jöhstadt und findet in der Zeit vom 12. bis 14.11.2010 statt. Wir wünschen viel Spaß dabei. Durch die Unterstützung des AWD Servicecenters Chemnitz konnten für unsere Mitglieder der Zwergen- und Jugendfeuerwehr Regenjacken angeschafft werden, die bereits im Juni im Camp in Lauenhain von unseren "Zwergen" zum Einsatz kommen konnten...! Zur Zeit läuft gerade die Instandsetzung des Oldtimerfahrzeuges K30 durch die Kameraden unserer Feuerwehr. Geplant ist eine Generalüberholung mit Lackierung.



**FÖRDERVEREIN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR
EUBA E. V.**

Dank an Sponsoren:

Auch in diesem Jahr wären ohne die Hilfe von Sach- und finanziellen Unterstützungen unsere hochgesteckten Ziele insbesondere in der Kinder- und Jugendarbeit nicht durchführbar gewesen und deshalb hier noch einmal vielen Dank an die Kanzlei Keussen, Kühmichel und Ingensiep, den Metallbau Gerstenberger, Fa. Tür- und Torbau Israel, Fa. iks israel gmbh, Fa. Reifen Seifert, S & F Maschinen- und Werkzeugbau, Autohaus Gerstenberger, Tetex Zeltverleih, Holzhandel Christa Frank, Sounddynamic Entertainment, Bau- und Montageservice Osnowski, Zeisigwaldschänke Gastronomie, Stadtwerke Chemnitz, Envia M, AWD Servicecenter Chemnitz, Freie Presse, Architekturbüro Helbig sowie alle Kameraden der Einsatzabteilung.

Wir möchten uns bedanken für die gute Zusammenarbeit mit dem Ortschaftsrat und allen Vereinen sowie allen Unterstützern der Stadt und der Berufsfeuerwehr. Allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Jahreswechsel!

Ihr Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Euba e.V.

VEREIN "RETTET DIE TALSPERRE EUBA! E.V."

**Einladung zur Mitgliederversammlung und
Vorstandswahl**

Am 18.11.2010, 19:00 Uhr findet in der Kirche in Euba (An der Kirche 4 in 09128 Chemnitz/ Euba) unsere nächste Mitgliederversammlung statt .

Tagesordnung Mitgliederversammlung und Vorstandswahl des Vereins „Rettet die Talsperre Euba! e.V.“:

1. Begrüßung durch die Vorsitzende
2. Bestellung des Versammlungs- und Wahlleiters
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
4. Verlesen der Tagesordnung
5. Rechenschaftsbericht der Vorsitzenden
6. Kassenbericht des Schatzmeisters
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahl des neuen Vorstandes
9. Wahl der Revisionskommission
10. Organisatorisches
11. Schlusswort der neuen Vorsitzenden

Sollten Sie in diesem Jahr noch keinen Mitgliedsbeitrag (1,- Euro) geleistet haben, bitten wir Sie, diesen entweder am Tag der Mitgliederversammlung am Eingang der Kirche zu bezahlen. Weiterhin besteht die Möglichkeit, diesen bar an ein Vorstandsmitglied zu übergeben, in einem Briefumschlag an unten angegebene Postanschrift zu senden bzw. in den Briefkasten einzuwerfen oder per Überweisung auf unten angegebene Bankverbindung.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme

*Mario Gauss
Rettet die Talsperre Euba! e.V.*



KIRCHEN NACHRICHTEN

Die Kirche im Dorf



Mitteilungen der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Euba

Liebe Eubaerinnen und Eubaer!

Die Adventszeit ist für die meisten Menschen ganz besonders mit Hoffnungen und Wünschen verbunden. So ähnlich gibt es das höchstens noch einmal bei Urlaubszeiten. Letztere muss ich aber selbst planen und nicht selten erst beantragen. Ganz anders beim Advent; der kommt ganz automatisch und für alle zugleich. Ähnlich ist beiden Zeiten, dass sie mir vieles bewusst werden lassen; wie bedürftig ich nach Ruhe, nach Erholung vielleicht sogar nach mir selbst bin. Mir wird deutlich und spürbar darin, dass ich nicht ganz und perfekt bin. Mir fehlt so manches, um heil zu sein. Darum gerade auch die vielen Vorbereitungen, um Wünsche, Sehnsüchte und Hoffnungen in (Vor-) Freuden in Erfüllung gehen zu lassen. Das artet manchmal evtl. in Stress aus ... und das ist nicht selten ein Grund für Streit im Urlaub wie in der Adventszeit.

Doch besinne ich mich auf den eigentlichen Anlass und Inhalt des Advents, nämlich Ankunft unseres Heilandes Jesus Christus, dann fällt mir auch auf, dass ich mir Heilung und Ganzwerden gar nicht selbst ver- und beschaffen kann. Stattdessen werde ich als Empfangender ganz einfach nur beschenkt mit Gottes Kommen. Er will durch sich selbst mich, diese Welt heilen; Frieden stiften, weil er weiß, wie unvollkommen oder gar umsonst wir Menschen uns darum mühen und abstrampeln.

Deshalb ist für mich Advent, wie er einfach so gratis auf mich zukommt etwas Wunderbares. Es stellt meine quirligen Aktivitäten vom Kopf wieder auf die Füße - mit dem göttlichen „Lass dich beschenken!“. Damit bekomme auch ich wieder Grund unter meine Füße. So finde ich Halt in seinem Mich - Halten, damit ich nicht mehr ungehalten reagieren oder mich fühlen muss. Und das schon erst recht nicht in meinem Stress der Adventszeit. Ich darf mich einfach nur auf seine Befriedung, sein Heilen Wollen einlassen und daraus leben. Das ist einfach wunderbar und mehr als ich hoffen und erwarten kann. Das ist auch, was ich Ihnen, ja jedem Menschen wünsche für die kommende Adventszeit.

Pfarrer Johannes Käßler



**Wie ein Kind Advent erleben –
sich anstecken lassen von Freude und Erwartung**

Foto: dpa-Bild

Einladung zum Hutz'nomd"

In diesem Jahr findet in Euba kein „Lebendiger Adventskalender“ statt. Aber es wird herzlich eingeladen zum „Arzgebirg'schen Hutz'n Om'd“ mit Liedern und Geschichten bei Plätzchen, Glühwein und Tee am 15. Dezember 19.00 Uhr im Gemeinderaum/Pfarrhaus mit Herrn Brösel. Alle sind dazu herzlich eingeladen. Es wäre schön, wenn jeder/jede etwas zum Naschen mitbringt. Für heiße und kalte Getränke wird gesorgt.

KIRCHEN NACHRICHTEN

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

Im Gottesdienst zum Reformationsfest am 31. Oktober 2010 wurde Pfarrer Johannes Käbber von Superintendent A. Conzendorf feierlich in sein Amt eingeführt, das er praktisch schon seit 1. August 2010 ausübte. Ihm wurde somit per Urkunde des Landeskirchenamtes die 3. Pfarrstelle der St. Andreas-Gemeinde und Schwesterkirchgemeinde Euba (50 %) sowie die landeskirchliche Pfarrstelle für Religionsunterricht (50 %) übertragen.

Die Kanzlei ist wegen Urlaub am 30.11. und 21.12.2010 nicht geöffnet. In dringenden Friedhofsangelegenheiten melden Sie sich bitte bei Frau Ursula Zschoch, Wiesengrund 3, Tel.: 03726/713965.

Die Sternsinger kommen wieder!

Festlich gekleidet und mit einem Stern vorneweg sind die Sternsinger am 9. Januar wieder in Euba unterwegs. Mit dem Kreidezeichen 20*C+M+B+11 bringen sie als die Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen. Diesmal steht die Aktion unter dem Motto „Kinder zeigen Stärke“. Kernland ist Kambodscha. Dafür werden wieder Spenden gesammelt. Wenn Sie möchten, dass die Sternsinger auch zu Ihnen kommen, melden Sie sich bitte bei Christa Kunze (Tel.: 711667) oder im Pfarramt. Oder Sie tragen sich Heilig Abend nach der Christvesper in die bereitliegenden Listen ein. Vielen Dank!

Regelmäßige Veranstaltungen

Treff christlicher Rentner: jeden ersten Mittwoch im Monat von 14-16.00 Uhr / am 4. Dezember Seniorenweihnachtsfeier nach dem Gottesdienst, am 3. Januar und 7. Februar

Ansprechpartner: Pfr. Käbber (Tel.: 0371/5607363)

Chor: donnerstags 19.00 - 20.30 Uhr vierzehntägig nach Absprache

Ansprechpartner: Kantor Schubert St. Andreas (Tel.: 0371/5612150)

Christenlehre: Klasse 1 und 2 - dienstags 13.15 - 14.00 Uhr
Klasse 3 und 4 - mittwochs 15.00 - 16.00 Uhr
Klasse 5 und 6 - dienstags 16.30 - 17.30 Uhr

Ansprechpartnerin: Susann Kuniß (Tel.: 03726/716127),

Konfirmandenblockunterricht:

samstags von 10.00 - 15.30 Uhr nach Einladung:
am 11. Dezember, 15. Januar und 5. Februar 2011

Ansprechpartner: Pfarrer Käbber (0371/5612150)

Junge Gemeinde: freitags von 19-22.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Susann Kuniß (Tel.: 03726/716127)

Gesprächskreis: an jedem 1. Montag im Monat 20.00 Uhr /

am 6. Dezember 2010, 3. Januar und 7. Februar 2011

Ansprechpartner: Andreas Kuzmowicz (Tel.: 721073)

Gebet für Gemeinde, Kirche und Welt: freitags 18.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Gottesdienstdienstkalendar

Sie sind herzlich eingeladen zu unseren Gottesdiensten.
An jedem Sonntag (außer beim Familiengottesdienst) gibt es für die Kinder die "Eubaer Kinderkirche".
Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Dezember 2010

04.12.	14.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst mit anschließender Seniorenweihnachtsfeier	Pfr. Käbber
12.12.	09.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfr. Käbber
19.12.	09.30 Uhr	Singegottesdienst zum 4. Advent	Pfr. Käbber / Kantor Schubert
24.12.	16.00 Uhr	Heilig Abend: Christvesper mit Krippenspiel	Pfr. Käbber
25.12.	09.30 Uhr	1. Weihnachtsfeier: Sakramentsgottesdienst	Pfr. Käbber
31.12.	17.00 Uhr	Gottesdienst zum Jahresschluss	Pfr. Käbber

KIRCHEN NACHRICHTEN

Januar 2011

02.01.	09.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfr. Käbber
09.01.	09.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger	Pfr. Käbber
16.01.	09.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfr. i.R. Magirius
23.01.	09.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfr. Käbber
30.01.	09.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfr. Käbber

Februar 2011

06.02.	09.30 Uhr	Familiengottesdienst S.Kuniß	Pfr. Käbber/
13.02.	09.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfr. i.R. Schirrmeyer
20.02.	09.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfr. Käbber
27.02.	09.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfr. Käbber

Adressen:

Evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Euba
Pfarramt Euba, An der Kirche 4, 09128 Chemnitz- Euba

Öffnungszeiten der Pfarramtskanzlei:

dienstags von 14.00-18.00 Uhr /Tel.: 03726/2723

Pfarrer: Johannes Käbber: Sprechzeit dienstags von 16.00-18.00 Uhr im Pfarramt

Friedhofsangelegenheiten:

Bitte melden Sie sich in der Kanzlei während der Kanzleiöffnungszeiten oder bei Frau Ursula Zschoch, Wiesengrund 3, Tel.: 03726/713965.

Die Kirchgemeinde Euba ist im Internet präsent. Sie finden uns unter folgender Adresse: <http://www.kirchgemeinde-euba.de>

ANZEIGEN

Umzug nach Euba, Eröffnung am 01.12.2010

Tierheilpraktikerin/Tierhomöopathin

für Kleintiere (seit 1999)

eröffnet ihre Bestellpraxis

in der Eubaer Straße 249, 09128 Chemnitz

Tel./Fax 03726/7923070 · Funk 0179-5586381

Wir wünschen eine besinnliche Adventszeit!

ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH



An den Kosten einer Bestattung haben viele Menschen schwer zu tragen. Doch einen persönlichen Abschied gibt es für jeden Geldbeutel.

Informieren Sie sich jetzt – unter www.antea-bestattung.de

Bestattungshaus Wartburgstraße 30
Bestattungshaus Zschopauer Straße 167

09126 Chemnitz, chemnitz@antea.de

✓ zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000



TAG UND NACHT
TEL. (0371) 533 530

DIN EN ISO 9001:2000
QMS 01/01/01

Chemnitz GmbH

Ein offenes Ohr - eine helfende Hand - ein Zeichen des Vertrauens.

Polysystem

Kunststoffe für Dach und Wand

10 Jahre Garantie

Vordächer und Geländersysteme

Acrylglas glatt und strukturiert

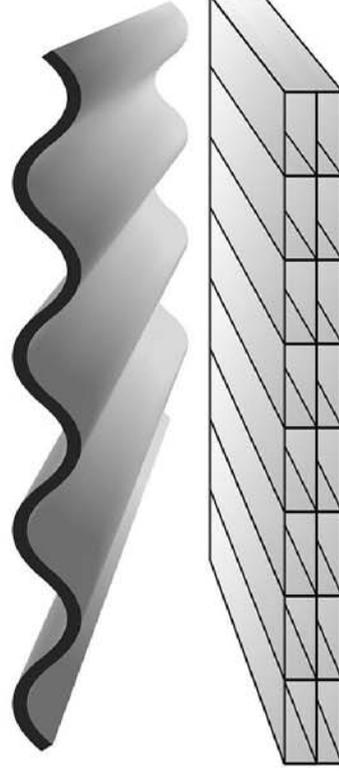
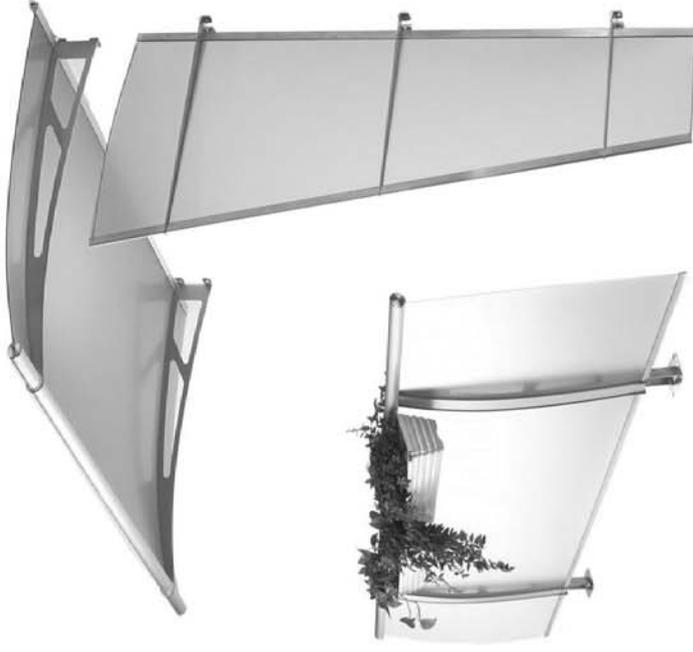
Wellplatten PVC und Acryl bis 7m

Hohlkammerplatten Stärke: 6-32mm
Plattenmaße: max. 7x2,1m

Zubehör zur Selbstverlegung

Beratung · Bedarfsermittlung · Zuschnitt · Lieferservice

Schlegel/Hainichen - Am Gewerbegebiet 4 - Tel. 037207/66811 - Fax. 037207/66810



ANZEIGEN



adelsbergapotheke

Vertrauenssache

• Kostenloser Zustelldienst • Aromatherapie • Medela-Mietstation

Apothekerin Annette Ruge
 Otto-Thörner-Straße 15 09127 Chemnitz Tel. 7710083
 Fax 7710084 www.adelsberg-apotheke.de
 Mo-Fr 8 - 18 Uhr Sa 8 - 12 Uhr

Geschichten mit Marktfrau Karoline und 3-Gänge-Menü im Restaurant Sachsofon

Genießen Sie ein leckeres 3-Gänge-Menü im gemütlichen Restaurant Sachsofon. Anschließend einen ca. 1h Vortrag mit vielen Bildern durch Marktfrau Karoline heute zum

Thema: Falkeplatz und Umgebung.
 Weitere Themen folgen jeden 4. Montag im Monat.

Wann: **Montag 13.12.2010** Beginn **19:00** Uhr
 Wo: Restaurant Sachsofon, Augustusburger Straße 244 in 09127 Chemnitz, Telefon 0371/ 4014785
 Preis: 19,50 €, Karten im Vorverkauf

GASTHAUS sachsofon
 ESSEN • TRINKEN • GENIEßEN

HENNIG MEISTERBETRIEB

Gas-, Wasser-, Heizungsinstallation, Klempnerarbeiten, Schwimmbadtechnik

... kenn' ich!

Beutenbergstraße 2 · 09128 Chemnitz

Tel./ Fax: 037 26/ 71 10 11
 Funk: 0172/ 34 44 144
 e-mail: J-Hennig@t-online.de

Wir wünschen all unseren Kunden und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit für das kommende Jahr.



Frohe Weifnachten und ein gesundes neues Jahr wünscht Ihnen die Firma Rostermann.

Wenn ich Sie auch dieses Jahr wieder mit frischen Original Thüringer Rostbratwürsten für den Heiligabend beliefern darf, bestellen Sie bitte bis zum 19. Dezember telefonisch, die Lieferung erfolgt am 23. Dezember 2010.

Dirk Mirbach
 Bergeshöh 14 · 09128 Chemnitz
 ☎ 03726 / 72 27 36
 Funk 0177-67 72 456



LG e.K. Lackier- und Karosseriearbeiten
 Unfall-Abwicklung

Frohe Weihnacht und ein gesundes neues Jahr wünscht Ihnen



Lackierbetrieb Groß e.K.
 Beutenbergstr. 26 · 09127 Chemnitz
 Tel. 0371 / 736 34 - Fax: 0371 / 700 84 55



Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und gute Fahrt 2011.

Wir bieten mehr als nur gute Markenreifen. Bei uns bekommen Sie Autoservice vom Fachmann. Fragen Sie nach unserem Autoservice und überzeugen Sie sich selbst von unserem Angebot.

Reifen + Service Seifert
 Reifen-Seifert Breitenlehn 1a 09127 Chemnitz/Adelsberg
 Tel: 0371-772672 www.reifenseifert.de

Reifen • Räder • Autoservice

Barthel Haustechnik

Augsburger Str. 62 09126 Chemnitz
 Tel. 0371.5212222
 Fax: 0371.5212200
 Mobil: 0172.9393203

Otto Barthel
 Geschäftsführer E-Mail: barthel-ht@t-online.de

Allen Kunden, Freunden und Bekannten herzliche Weihnachts- und Neujahrsgrüße.



SANITÄR • HEIZUNG • KLEMPNEREI

ANZEIGEN



Wir wünschen unseren verehrten Kunden und Geschäftspartnern ein frohes und gesundes Weihnachtsfest, sowie einen guten Start in das Jahr 2011!

Ihre Firma Döhler-Reisen OHG Döhler-Regio GmbH
 Am Winkel 7 · 09128 Chemnitz-Altenhain · Tel.: 0371/772310 Fax: 0371/772121
 www.doehler-reisen.de

Unsere beliebten Adventsfahrten 2010

- 12.12.2010 „Kuchensingen“ mit „Erzgebirgsensemble Aue“**, inkl. Veranstaltung, Kaffeegedeck, Lichterfahrt, Reiseleitung, Preis: 38,- €; Seite 7 WK
- 13.12.2010 Klingenberg & Stracoland**; inkl. Besuch Stracoland, Mittagessen Kaffeegedeck, Erzgebirgsprogramm, Lichterfahrt, Reiseleitung; Preis: 49,- €; Seite 5 WK
- 14.12.2010 Bärenfels/Glashütte**; inkl. Besichtigung Uhrenmuseum, Mittagessen, Kaffeegedeck, Adventsprogramm, Lichterfahrt, Reiseleitung; Preis: 52,- €; Seite 5 WK

Ms. AUTOGLAS
 SOFORTMONTAGE · VERKAUF

Steinschlag REPARATUR

Komplettberatung RUND UM'S AUTOGLAS

Sonnenschutz FOLIEN

Austausch SCHEINWERFER UND WINDSCHUTZSCHEIBEN



MISS Autoglas GmbH
 Dresdner Straße 119 · Chemnitz
Tel.: 47 28 30
 www.miss-autoglas.de



Im Dezember 10% auf alle Wellnessangebote

ERHOLSAME WEIHNACHTEN!

Zum Weihnachtsfest wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie alles Gute, Zufriedenheit und etwas Zeit für Besinnung und Ruhe. Verbinden möchten wir unsere Grüße mit einem Dankeschön für das in uns gesetzte Vertrauen.

Für das Jahr 2011 wünschen wir Ihnen viel Erfolg, Gesundheit und Glück.

Ihr Team der Physiotherapie Euba

PHYSIOTHERAPIE EUBA GbR
 Katja Lange • Ute Kuzmowicz
 Hauptstraße 110
 09128 Chemnitz
 T: 03726 7161002
 F: 03726 7161003

Öffnungszeiten
 Mo-Fr: 07.00-20.00 Uhr
 www.physiotherapie-euba.de